

1. Quartal 2023 Highlights



AUFTRAGSEINGANG _____	MEUR 157,6
1-3/2022	MEUR 129,1
UMSATZ _____	MEUR 147,3
1-3/2022	MEUR 100,5
EBIT _____	MEUR 26,7
1-3/2022	MEUR 15,5
ERGEBNIS NACH STEUERN _____	MEUR 21,3
1-3/2022	MEUR 11,4

ENERGIE. SICHER.

HIGHLIGHTS

1. QUARTAL 2023

SBO anhaltend stark im ersten Quartal 2023

SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft (SBO), im Leitindex ATX der Wiener Börse gelistet, ist mit Rückenwind in das Jahr 2023 gestartet, was sich mit der hohen Nachfrage nach den Produkten und Leistungen von SBO bestätigte. Der Auftragseingang stieg im ersten Quartal 2023 um rund 22 % auf MEUR 157,6 und lag damit erneut über dem Umsatz, der um 47 % auf MEUR 147,3 wuchs. Das EBIT erhöhte sich auf MEUR 26,7, ein Zuwachs von 72 %. Eine klare Verbesserung stellte sich auch in der EBIT-Marge ein, die nun auf 18,1 % kam. Das Ergebnis nach Steuern verdoppelte sich nahezu auf MEUR 21,3. Die Nettoliquidität erhöhte sich auf MEUR 41,7, und das Gearing verbesserte sich auf minus 9,5 %. Die Book-to-Bill-Ratio, ein Indikator für die mittelfristige Entwicklung, blieb weiterhin über 1.

Gerald Grohmann, Vorstandsvorsitzender von SBO:

"Nach einem Rekordjahr 2022 können wir für das erste Quartal des laufenden Jahres von einer weiterhin erfreulichen Geschäftsentwicklung berichten. Der anhaltend hohe Auftragseingang zeigt, dass die Nachfrage nach unseren Leistungen ungebrochen ist. Auf diesen Lorbeeren ruhen wir uns aber natürlich nicht aus. Mit unseren Hochtechnologieprodukten für den Energiesektor leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Energiesicherheit. Gleichzeitig bereiten wir uns auf die Zukunft vor und wollen im Bereich der erneuerbaren Energien ein ebenso starker Player werden wie in unserem Kerngeschäft."

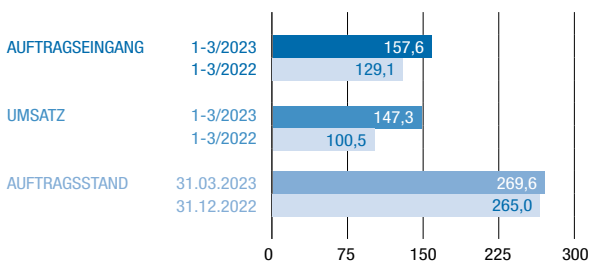
SBO arbeitet proaktiv an der Umsetzung ihrer **Strategie 2030**, die den Aufbau eines neuen Segments im Bereich „New Energy“ vorsieht. Gleichzeitig soll das bestehende Kerngeschäft weiterhin zu einer sicheren Energieversorgung beitragen. Damit will der Konzern mit seinem Know-how die Energielösungen von morgen vorantreiben und langfristig rund 50 % des Umsatzes vorwiegend in nachhaltigen Energietechnologien generieren. **ESG** ist dabei fest in der Strategie des Konzerns verankert.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

UMSATZ UND ERGEBNIS

Der Auftragseingang von SBO stieg in den ersten drei Monaten 2023 auf MEUR 157,6 (1-3/2022: MEUR 129,1, +22,1 %). Der Umsatz erhöhte sich deutlich auf MEUR 147,3 (1-3/2022: MEUR 100,5, +46,6 %). Der Auftragsstand Ende März lag bei MEUR 269,6 (31. Dezember 2022: MEUR 265,0).

IN MEUR



Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) hielt nach MEUR 23,5 im ersten Quartal 2022 bei MEUR 33,4 im ersten Quartal 2023, die EBITDA-Marge verringerte sich geringfügig auf 22,7 % (1-3/2022: 23,4 %), verursacht durch Wechselkursverluste in Höhe von MEUR 3,8 (1-3/2022: Wechselkursgewinne von MEUR 1,8). Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf MEUR 26,7, ein Plus von 72,2 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (1-3/2022: MEUR 15,5). SBO erwirtschaftete ein Ergebnis vor Steuern von MEUR 27,0 (1-3/2022: MEUR 14,3), das Ergebnis nach Steuern verdoppelte sich nahezu auf MEUR 21,3 (1-3/2022: MEUR 11,4). Das Ergebnis pro Aktie erhöhte sich im ersten Quartal 2023 auf EUR 1,35 (1-3/2022: EUR 0,72).

"Das Jahr 2023 ist vielversprechend für uns gestartet. Wir erfreuen uns einer anhaltend starken Marktdynamik und hohen Kundennachfrage. Das spiegelt sich in unseren Zahlen, sowohl im Umsatzwachstum als auch in der deutlichen Steigerung des EBIT und der EBIT-Marge. Diese Ergebnisse untermauern unsere führende Positionierung am Markt", sagt SBO-CEO Grohmann.



SEGMENTE

Das Geschäft der SBO Gruppe gliedert sich in die beiden Segmente „Advanced Manufacturing & Services“ (AMS) und „Oilfield Equipment“ (OE). Der Umsatz des AMS-Segments erhöhte sich in den ersten drei Monaten auf MEUR 81,9 (1-3/2022: MEUR 49,1), das

Betriebsergebnis (EBIT) konnte sich auf MEUR 17,5 mehr als verdoppeln (1-3/2022: MEUR 8,0). Der Umsatz des OE-Segments steigerte sich auf MEUR 65,4 (1-3/2022: MEUR 51,4), das EBIT stieg um rund die Hälfte auf MEUR 11,7 (1-3/2022: MEUR 7,6).

BILANZKENNZAHLEN

Das Eigenkapital von SBO betrug zum 31. März 2023 MEUR 438,4 (31. Dezember 2022: MEUR 425,0). Die Eigenkapitalquote blieb unverändert bei 47,1 % (31. Dezember 2022: 47,1 %). Die Nettoliquidität erhöhte sich auf MEUR 41,7 (31. Dezember 2022: MEUR 34,5). Das Gearing verbesserte sich auf minus 9,5 % (31. Dezember 2022: minus 8,1 %). Der Bestand an liquiden Mitteln stieg auf MEUR 302,5 (31. Dezember 2022: MEUR 287,8). Der Cashflow

aus der laufenden Geschäftstätigkeit vervielfachte sich im ersten Quartal 2023 auf MEUR 19,6 (1-3/2022: MEUR 3,8), der Freie Cashflow war mit MEUR 12,8 deutlich positiv, nach einem negativen Freien Cashflow im ersten Quartal 2022 von MEUR minus 1,3. Die Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Nutzungsrechte) lagen bei MEUR 7,3 (1-3/2022: MEUR 5,0).

DIE WICHTIGSTEN SBO-KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

	EINHEIT	1-3/2023	1-3/2022
Umsatz	MEUR	147,3	100,5
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung (EBITDA)	MEUR	33,4	23,5
EBITDA-Marge	%	22,7	23,4
Betriebsergebnis (EBIT)	MEUR	26,7	15,5
EBIT-Marge	%	18,1	15,4
Ergebnis vor Steuern	MEUR	27,0	14,3
Ergebnis nach Steuern	MEUR	21,3	11,4
Ergebnis je Aktie	EUR	1,35	0,72
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	MEUR	19,6	3,8
Liquide Mittel zum 31. März 2023 / 31. Dezember 2022	MEUR	302,5	287,8
Nettoliquidität zum 31. März 2023 / 31. Dezember 2022	MEUR	41,7	34,5
Mitarbeiter zum 31. März 2023 / 31. Dezember 2022		1.521	1.484

MARKTUMFELD

Die Weltwirtschaft befindet sich in der Erholung von den Folgen der COVID-19 Pandemie. Besonders China, das erst spät Öffnungsmaßnahmen eingeleitet hat, sollte im 2. Halbjahr dieses Jahres an Dynamik zulegen. Der Zustand der Weltwirtschaft ist derzeit jedoch mit Unsicherheiten behaftet: Hohen Inflationsraten in den meisten westlichen Industriestaaten wird mit steigenden Zinsen durch die aktive Geldpolitik der Zentralbanken begegnet. Darüber hinaus führen geopolitische Krisen zu zunehmenden Rezessionsängsten in einigen bedeutenden Wirtschaftsräumen.

Trotz dieser aktuellen Unsicherheiten über die Entwicklung der Weltwirtschaft ist das Marktumfeld der Oilfield Service-Industrie intakt. Die in den Vordergrund gerückte Bedeutung von Energiesicherheit und die zunehmende Nachfrage nach den Ressourcen Öl und Gas, bei erwarteter Verknappung der Produktion wegen jahrelanger Unterinvestitionen in die Exploration dieser Ressourcen, führen zu einer Entkoppelung der Aktivitäten in der Industrie vom derzeit herrschenden Wirtschaftsumfeld. Bemerkenswert sind auch die zunehmenden Investitionen in langfristige Explorationsprojekte wie zum Beispiel im Bereich Offshore.

Die Nachfrage nach Erdöl erhöhte sich in den ersten drei Monaten 2023 auf 100,5 Millionen Barrel pro Tag (mb/d) und ist mit 102,0 mb/d für das Jahr 2023 prognostiziert, nach 99,8 mb/d im Gesamtjahr 2022. Die weltweite Ölproduktion lag im ersten Quartal 2023 bei 101,4 mb/d. Die Produktionsmenge der Nicht-OPEC-

Staaten stieg dabei auf 66,8 mb/d (2022: 65,5 mb/d).¹ Der Rig Count belief sich auf 1.879 Anlagen zum Ende des Quartals und stieg im Jahresvergleich um 218 Anlagen bzw. 13,1 % (März 2022: 1.661 Anlagen).²

Laut Prognosen der Internationalen Energieagentur (IEA) wird im Zeitraum 2022-2027 im Bereich der Geothermie ein Ausbau von rund 6 GW erwartet, konzentriert auf Afrika und Südostasien.³ SBO serviert diesen Markt mit Spezialwerkzeugen für effektive und sichere Bohrungen. Zudem sieht die Strategie 2030 des Konzerns den Aufbau eines „New Energy“-Segments vor, mit Schwerpunkt im Bereich Wasserstoff und Wasserstoff-Derivate.

Erdgas gilt als Übergangsressource zur Erreichung der Klimaziele und wird zunehmend als Ressource zur Erreichung der Klimaziele selbst gehandelt. Die globale Erdgasproduktion blieb laut jüngsten Prognosen der IEA nahezu unverändert bei 4.105 bcm. In Asien, insbesondere China, Indien und Südkorea, wird ebenso wie in den USA ein leichter Anstieg erwartet.⁴

Nach den Höhenflügen im Jahr 2022 normalisierte sich der Gaspreis im Berichtszeitraum wieder, die Ölpreise blieben im ersten Quartal 2023 relativ stabil. Der Gaspreis Henry Hub startete mit USD 4,48/MMBtu (million British thermal units) ins Jahr 2023 und lag am letzten Handelstag des ersten Quartals bei USD 2,22/MMBtu. Damit erreichte der Erdgaspreis Vorkrisenniveau mit einer Reduktion von

¹ IEA, Oil Market Report, Mai 2023.

² Baker Hughes Rig Count.

³ International Energy Agency (IEA), Renewables 2022, Dezember 2022.

⁴ IEA, Gas Market Report, Q2 2023.

50,4 %.⁵ Die europäische Rohöl-Sorte Brent startete mit 85,91 USD/Barrel ins Jahr und lag zu Quartalsende bei 79,77 USD/Barrel (minus 7,1 %). Im gleichen Zeitraum verzeichnete der WTI-Preis einen leichten

Rückgang von 80,26 USD/Barrel auf 75,67 USD/Barrel (minus 5,7 %). Die jüngsten Förderkürzungen der OPEC+ sollten die Ölpreise weiterhin stützen.⁶

AUSBLICK

Der Internationale Währungsfonds (IWF) prognostiziert für 2023 ein globales Wirtschaftswachstum von insgesamt 2,8 %, in den entwickelten Industriestaaten von 1,3 % und in den Schwellenmärkten von 3,9 %. Für den Euroraum wird ein Wachstum von 0,8 % erwartet.⁷

Die Oilfield Service-Industrie startet mit einem positiven Ausblick in das Jahr 2023: Die weltweit steigende Nachfrage nach Energie und notwendige Nachholeffekte aus den Unterinvestitionen in die Exploration und Produktion neuer Öl- und Gasvorkommen der vergangenen Jahre machen zusätzliche Investitionen erforderlich. So sollen die weltweiten Explorations- und Produktions-Ausgaben auf den Öl- und Gasmärkten um 14 % steigen.⁸

Mit Blick auf die Fundamentaldaten wird in unserer Industrie davon ausgegangen, dass dieser Investitionszyklus dauerhafter und robuster sein wird als vergangene Zyklen. Während in Nordamerika aufgrund der moderaten Entwicklung des Gaspreises und der seit einigen Jahren anhaltenden Budgetdisziplin ein flaches

Wachstum erwartet wird, bleiben der Mittlere Osten, Südamerika und Afrika Wachstumstreiber in der Industrie. Darüber hinaus verzeichnet auch China, das zu Beginn des Jahres besonders von der COVID-19 Pandemie betroffen war, eine erneute Wachstumsphase. Der positive Ausblick der Branche wird durch das Bedürfnis nach Versorgungssicherheit und steigenden Nachholeffekten untermauert. So erzeugt die fortschreitende Depletion einen Ersatzbedarf von 63 mb/d Öl bis 2030, das entspricht etwa 63 % der heutigen Nachfrage.⁹

Die Schlüsselkomponenten von SBO sind wichtige Werkzeuge für erfolgreiche und effiziente Bohrungen und Bohrlochkompletierungen. Demnach kann SBO vollständig an diesem Zyklus partizipieren. Zudem steigt auch mit der zunehmenden Komplexität neuer Projekte der Bedarf nach den Produkten und Leistungen von SBO.

Die Strategie 2030 von SBO sieht die Erweiterung des Produkt- und Technologie-Portfolios in jenen Bereichen vor, die nicht Öl und Gas zuzurechnen sind.

⁵ Bloomberg, NG1 Natural Gas (Nymex).

⁶ Bloomberg, CO1 Brent Crude (ICE) und CL1 WTI Crude (Nymex).

⁷ IWF, World Economic Outlook, April 2023.

⁸ Evercore ISI Research, The 2023 Evercore ISI Global E&P Spending Outlook, Dezember 2022.

⁹ Rystad Energy, Rystad Energy Week 2022.

Schwerpunkte liegen auf dem Ausbau der 3D-Druck-technologie DMLS für hochlegierte Edelstähle und von Lösungen für die Erschließung erneuerbarer Energie-

quellen, wie etwa in den Bereichen der Geothermie, sowie Wasserstoff und Wasserstoffderivaten.

"Wir wollen mit unserem bestehenden Kerngeschäft auch in Zukunft für Energiesicherheit sorgen und sehen gute Wachstumsmöglichkeiten in diesen Geschäftsbereichen. Gleichzeitig nutzen wir die aktuelle Marktlage für den Aufbau eines neuen Segments im New Energy-Bereich. Derzeit sind wir auf mehreren Kontinenten mit unseren Schlüsselkomponenten an Geothermie-Projekten beteiligt. Wir gehen aktuell von einem sehr guten Geschäftsjahr 2023 aus", sagt CEO Grohmann.



ÜBER SBO

SBO IM ÜBERBLICK

SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft (SBO) ist eine weltweit tätige Unternehmensgruppe und Weltmarktführer in der Herstellung hochlegierter, nicht-magnetisierbarer Edelstähle. Die SBO Gruppe betreibt Hochpräzisionsfertigung von Edelstählen zu Spezialkomponenten für die Öl-, Gas- und andere Industrien unter Anwendung innovativer und additiver Technologien. Gleichzeitig ist die SBO Gruppe für ihre Richtbohrwerkzeuge und ihr Equipment für die Bohrlochkomplettierung weltweit an-

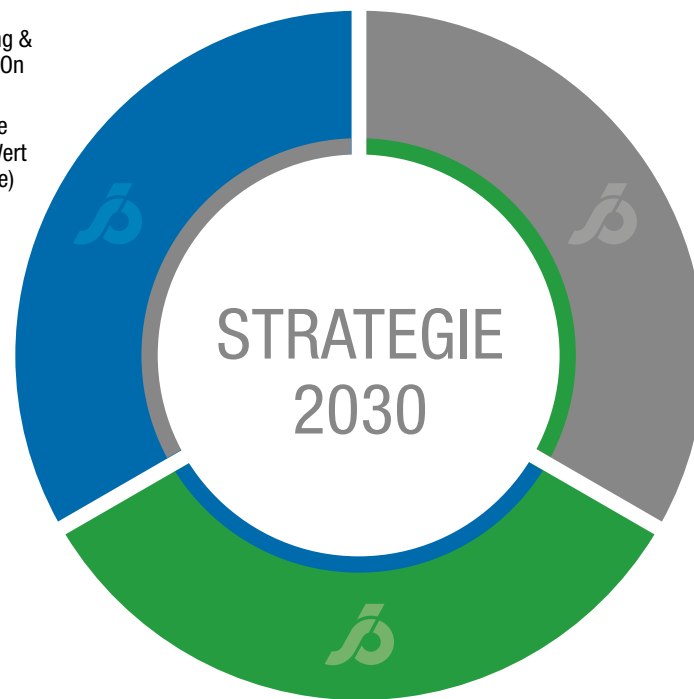
erkannt. Mit seinen Tochterunternehmen und weltweit mehr als 1.500 Mitarbeitern ist der Konzern in technologisch anspruchsvollen, profitablen Nischen erfolgreich positioniert. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich in Ternitz, Österreich. Ein aktiver Beitrag zur Energiewende ist ein zentrales Element der Strategie 2030 der Gruppe. Detaillierte Informationen dazu sowie zum Thema ESG sind im Geschäftsbericht 2022 unter <https://www.sbo.at/publikationen> abrufbar.

KERNGESCHÄFT ERHALTEN

- unsere marktführenden Positionen verteidigen
- dafür weiterhin in Forschung & Entwicklung, sowie in Bolt-On Akquisitionen investieren
- hohen Cashflow sowie hohe Liquidität generieren und Wert maximieren (Value Strategie)

EINEN NEUEN GESCHÄFTSBEREICH AUFBAUEN

- die bereits bestehenden Diversifizierungsinitiativen in Bereichen wie Aerospace, Geothermie und in anderen Industriezweigen weiter ausbauen
- strategische Investitionen bzw. Akquisitionen vorzugsweise in den Bereichen Energy Transition und Green Tech Industries tätigen und damit einen neuen Geschäftsbereich aufbauen, der langfristig 50 % des Konzernumsatzes erzielt



NACHHALTIGKEIT SICHERN

- weitere Verringerung der bereits geringen Treibhausgasemission (CO₂)
- Erweiterung in ESG-konforme Geschäftsfelder
- Investition in unsere Mitarbeiter
- Förderung der Diversität unserer Teams

ENERGIE IST UNSER GESCHÄFT

DIE SBO-AKTIE

Die Aktie der SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft notiert seit 20 Jahren im Prime Market der Wiener Börse und ist Teil des österreichischen Leitindex ATX. Insgesamt sind 16.000.000 Nennbetragsaktien zu einem Nennbetrag von jeweils EUR 1,00 emittiert. Zum Börsenstart zu Jahresbeginn verzeichnete die Aktie einen Kurs von EUR 58,20 und schloss am 31. März 2023 mit

EUR 59,30. Nach einer hervorragenden Entwicklung im Jahr 2022, in dem die SBO-Aktie den ATX mit einem Plus von 88 % klar angeführt hat, stieg der Aktienkurs im 1. Quartal 2023 leicht um 1,9 %. Die Marktkapitalisierung lag zum 31. März 2023 bei MEUR 948,8, rund 67 % der Aktien befanden sich zu diesem Stichtag im Streubesitz.

EUR **58,20**

30. Dezember 2022

EUR **59,30**

31. März 2023

MEUR **948,8**

Marktkapitalisierung – 31. März 2023

FINANZKALENDER 2023

DATUM	EREIGNIS
24. Mai 2023	1. Quartal 2023
25. Mai 2023	Dividendenzahltag
24. August 2023	Halbjahr 2023
22. November 2023	3. Quartal 2023

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

IN TEUR	3 MONATE BIS	
	31.03.2023	31.03.2022
Umsatzerlöse	147.328	100.509
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-94.751	-70.241
Bruttoergebnis	52.577	30.268
Vertriebsaufwendungen	-8.846	-6.606
Verwaltungsaufwendungen	-11.336	-8.605
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.305	-3.576
Sonstige betriebliche Erträge	1.607	4.018
Betriebsergebnis	26.697	15.499
Zinserträge	1.926	135
Zinsaufwendungen	-1.630	-1.355
Finanzergebnis	296	-1.220
Ergebnis vor Steuern	26.993	14.279
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-5.741	-2.923
Ergebnis nach Steuern	21.252	11.356
Anzahl der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien	15.729.465	15.729.465
ERGEBNIS PRO AKTIE IN EUR (UNVERWÄSSERT = VERWÄSSERT)	1,35	0,72

KONZERNBILANZ

VERMÖGEN

IN TEUR

31.03.2023

31.12.2022

Kurzfristiges Vermögen

Zahlungsmittel und kurzfristige Veranlagungen	302.487	287.764
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	130.184	124.514
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	11.604	11.642
Vorräte	186.248	175.873
Summe kurzfristiges Vermögen	630.523	599.793

Langfristiges Vermögen

Sachanlagen	124.477	123.801
Firmenwerte	132.037	134.509
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	11.359	11.990
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	2.910	3.175
Aktive latente Steuern	29.730	29.829
Summe langfristiges Vermögen	300.513	303.304

SUMME VERMÖGEN

931.036

903.097

SCHULDEN UND EIGENKAPITAL

IN TEUR

31.03.2023

31.12.2022

Kurzfristige Schulden

Bankverbindlichkeiten	30.824	30.765
Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen	46.427	58.552
Leasingverbindlichkeiten	2.719	2.530
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.704	33.075
Ertragsteuerrückstellung	15.355	11.027
Sonstige Verbindlichkeiten	154.633	153.772
Sonstige Rückstellungen	4.213	3.832
Summe kurzfristige Schulden	287.875	293.553

Langfristige Schulden

Langfristige Darlehen	183.536	163.977
Leasingverbindlichkeiten	7.144	6.825
Rückstellungen für Sozialkapital	6.706	6.616
Sonstige Verbindlichkeiten	7.278	6.980
Passive latente Steuern	128	130
Summe langfristige Schulden	204.792	184.528

Eigenkapital

Grundkapital	15.729	15.729
Kapitalrücklagen	61.956	61.956
Gesetzliche Rücklage	785	785
Sonstige Rücklagen	19	19
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	41.302	49.201
Kumulierte Ergebnisse	318.578	297.326
Summe Eigenkapital	438.369	425.016

SUMME SCHULDEN UND EIGENKAPITAL**931.036****903.097**

KONZERNGELDFLUSS- RECHNUNG

IN TEUR	3 MONATE BIS	
	31.03.2023	31.03.2022
LAUFENDE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Ergebnis nach Steuern	21.252	11.356
Abschreibungen und Wertminderungen	6.689	7.970
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	3.201	-2.836
Cashflow aus dem Ergebnis	31.142	16.490
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-11.524	-12.724
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	19.618	3.766
INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-7.287	-5.037
Sonstige Aktivitäten	492	18
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6.795	-5.019
FREIER CASHFLOW	12.823	-1.253
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	6.613	-2.311
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	6.613	-2.311
Veränderung des Finanzmittelbestandes	19.436	-3.564
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	287.764	291.754
Einfluss von Wechselkursveränderungen	-4.713	5.041
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	302.487	293.231

SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG

1-3/2023

IN TEUR	ADVANCED MANUFACTURING & SERVICES	OILFIELD EQUIPMENT	SBO-HOLDING & KONSOLIDIERUNG	KONZERN
Außenumsätze	81.916	65.412	0	147.328
Innenumsätze	36.184	10.286	-46.470	0
Summe Umsatzerlöse	118.100	75.698	-46.470	147.328
Betriebsergebnis	17.480	11.687	-2.470	26.697
Ergebnis vor Steuern	17.852	12.321	-3.180	26.993

1-3/2022

IN TEUR	ADVANCED MANUFACTURING & SERVICES	OILFIELD EQUIPMENT	SBO-HOLDING & KONSOLIDIERUNG	KONZERN
Außenumsätze	49.068	51.441	0	100.509
Innenumsätze	19.575	6.639	-26.214	0
Summe Umsatzerlöse	68.643	58.080	-26.214	100.509
Betriebsergebnis	7.986	7.582	-69	15.499
Ergebnis vor Steuern	8.260	7.382	-1.363	14.279

KONTAKT UND IMPRESSUM

Weitere Informationen zu SBO finden Sie unter www.sbo.at. Wenn Sie Fragen zum Unternehmen haben oder in den Investor Relations Information Service (IRIS) von SBO aufgenommen werden möchten, senden Sie bitte ein E-Mail an investor_relations@sbo.co.at.

DISCLAIMER

Hinweis zum Quartalsabschluss:

Diese Quartalsmeldung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND PROGNOSEN:

Diese Unternehmenspublikation enthält Informationen mit zukunftsorientierten Aussagen. Teile dieser Aussagen enthalten Prognosen in Hinblick auf die zukünftige Entwicklung von SBO, von SBO Gruppengesellschaften, der einschlägigen Industrien und der Märkte. All diese Aussagen, sowie jegliche andere in dieser Unternehmenspublikation enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keinen Ersatz für eine fachmännische finanzielle Beratung dar. Sie dürfen als solche weder als Empfehlung – noch als Angebot – zum Erwerb oder zur Veräußerung von SBO-Aktien verstanden werden, und SBO kann daraus nicht haftbar gemacht werden.

www.sbo.at



**SCHOELLER
BLECKMANN
OILFIELD
EQUIPMENT**